



Detailansicht des Registereintrags

Brancheninitiative Produktverantwortung (BiPV)

Aktuell seit 30.06.2025 19:18:19

BiPV ist reine Interessengemeinschaft und hat keine Rechtsform.

Registernummer:	R003424
Ersteintrag:	14.03.2022
Letzte Änderung:	30.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	<p>Adresse: c/o Dr. Olaf Konzak Friedrich Graf von Westphalen Agrippinawerft/Im Rheinauhafen 24 50678 Köln Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4922120807921 E-Mail-Adressen: olaf.konzak@fgvw.de Webseiten: Keine Webseite vorhanden</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

60.001 bis 70.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Markus Dambeck**

Funktion: Vertretungsberechtigte Person RIGK GmbH

2. Dirk Kopplow

Funktion: Vertretungsberechtigte Person GVÖ Gebinde-Verwertungsgesellschaft der Mineralölwirtschaft mbH

3. Dr. Johannes Emundts

Funktion: Vertretungsberechtigte Person KBS Kreislaufsystem Blechverpackungen Stahl GmbH

4. Dr. Olaf Konzak

Funktion: Sprecher

5. Jan Bauer

Funktion: Vertretungsberechtigte Person RIGK GmbH

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Dr. Olaf Konzak****Gesamtzahl der Mitglieder:**

3 Mitglieder am 30.06.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (2):

1. Allianz Verpackung und Umwelt e.V.
2. BDI-Initiative Circular Economy

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (19):**

Parlamentarisches Verfahren; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Öffentliches Recht; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Bei der Brancheninitiative Produktverantwortung handelt es sich um eine Interessengemeinschaft der jeweils seit über 30 Jahren bestehenden herstellergetragenen Rücknahmesysteme der chemischen Industrie, der Mineralölwirtschaft und der Metallverpackungs- und Stahlindustrie. Die drei Gesellschaften nehmen für ihre Gesellschafter deren Produktverantwortung im Bereich der Rücknahme und Verwertung von Verpackungen wahr. Durch die herstellergetragenen Rücknahmesysteme wird der erweiterten Herstellerverantwortung für Verpackungen Rechnung getragen. In Gesprächen und Veranstaltungen mit Abgeordneten u.a. sowie mit den Vertretern der Bundesregierung zu Themen der Kreislaufwirtschaft, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Circular Economy beteiligt sich die Brancheninitiative Produktverantwortung an aktuellen politischen Diskussionen und versucht sich in entsprechende Projekte einzubringen. Durch eine transparente, fachlich kompetente und faktenbasierte Kommunikation wollen wir Lösungsbeiträge zur Verfügung stellen. An Diskussionsprozessen beteiligen wir uns auch durch schriftliche Stellungnahmen und Positionspapiere.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Europäische Verpackungsverordnung

Beschreibung:

Europäische Verpackungsverordnung, welche am 16.12.2024 vom Rat verabschiedet wurde und am 11.02.2025 in Kraft getreten ist. Ziel der BiPV ist es, im Hinblick auf die Verpackungsverordnung Rahmenbedingungen für eine flächendeckende Kreislaufwirtschaft zu erhalten, die transparent und verlässlich ausgestaltet sind. Die verpackungsrechtlichen Anforderungen sollen Grundlage für die dringend benötigte Planungssicherheit der Unternehmen in nachhaltiges Verpackungsdesign, die Förderung und Verwendung von recycelten Materialien und die zirkuläre Infrastruktur sein. Im Rahmen der Umsetzung der Regelungen der Europäischen Verpackungsverordnung und der Begleitung delegierender Rechtsakte sollen die Interessen herstellergetragener Rücknahmesysteme von Verpackungen berücksichtigt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

VerpackG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

2. Verpackungsgesetz

Beschreibung:

Begleitung der Diskussion über die Auswirkungen der Europäischen Verpackungsverordnung auf die verpackungsrechtlichen Vorgaben und des diesbezüglichen Rechtsrahmens, insbesondere hinsichtlich des Verpackungsgesetzes in Deutschland, mit dem Ziel, dass die Interessen von herstellergetragenen Rücknahmesystemen von Verpackungen berücksichtigt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

VerpackG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

60.001 bis 70.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. RIGK GmbH
2. GVÖ Gebinde-Verwertungsgesellschaft der Mineralölwirtschaft mbH
3. KBS - Kreislaufsystem Blechverpackungen Stahl GmbH (KBS)